

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 11.10.2022

Version 5.0

überarbeitet am: 11.10.2022

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname: Rancona 15 ME****Registrierungsnummer: Pfl.Reg.Nr. 3286****UFI: 1D6M-H3AP-HK2N-85P9****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs / Gemischs: Fungizid****1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

**Auskunftgebender Bereich:**

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

**1.4 Notrufnummer** Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Repr. 1A H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS08 GHS09

**Signalwort** Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Ipconazol

**Gefahrenhinweise**

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung tragen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 11.10.2022

Version 5.0

überarbeitet am: 11.10.2022

**Handelsname: Rancona 15 ME**

- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 5 Zum Schutz von Vögeln/wild lebenden Säugetieren muss das Mittel/Saatgut vollständig in den Boden eingearbeitet werden; es ist sicherzustellen, dass das Mittel/Saatgut auch am Ende der Pflanz- bzw. Saatreihen vollständig in den Boden eingearbeitet wird.

SPe 6 Zum Schutz von Vögeln/wild lebenden Säugetieren muss das verschüttete Mittel/Saatgut beseitigt werden.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

**Zusätzliche Hinweise:**

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Mikroemulsion auf der Basis von Ipconazol (15 g/l)

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 125225-28-7 Indexnummer: 603-237-00-3	Ipconazol Repr. 1B, H360D; STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); Acute Tox. 4, H302 ATE: LD50 oral: 500 mg/kg	1,42%
---	--	-------

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 11.10.2022

Version 5.0

überarbeitet am: 11.10.2022

**Handelsname: Rancona 15 ME**

*Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.*

*Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.*

**Nach Hautkontakt:**

*Verunreinigte Kleidungsstücke ausziehen und betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser abspülen.*

**Nach Augenkontakt:**

*Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.*

**Nach Verschlucken:**

*Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.*

*Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.*

*Bei anhaltendem Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.*

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** *Behandlung symptomatisch.***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** *Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Trockenlöschmittel.*

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wasser im Vollstrahl*

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

*Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase (z.B. Kohlenoxide) bilden.*

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

*Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.*

*Explosions- und Brandgase nicht einatmen.*

**Weitere Angaben:**

*Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.*

*Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.*

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

*Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)*

*Für ausreichende Lüftung sorgen.*

*Direkten Kontakt vermeiden.*

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

*Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*

*Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.*

*Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.*

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.*

*In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.*

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 11.10.2022

Version 5.0

überarbeitet am: 11.10.2022

**Handelsname: Rancona 15 ME**

Verschmutzte Flächen und Gegenstände mit viel Wasser säubern. Spülwasser in verschleißbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**7.3 Spezifische Endanwendung(en)**

Fungizid

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.10.2022

Version 5.0

überarbeitet am: 11.10.2022

**Handelsname: Rancona 15 ME**

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz anlegen.

Filter P2

### Handschutz



Schutzhandschuhe (EN 374)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

### Handschuhmaterial

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### Augen-/Gesichtsschutz



Schutzbrille (EN 166)

**Körperschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung (EN 13688)

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Form:</b>	Mikroemulsion
<b>Farbe:</b>	Rot
<b>Geruch:</b>	Süßlich
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:</b>	ca. 100 °C
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht anwendbar
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt:</b>	> 110 °C
<b>Zündtemperatur:</b>	> 400 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert:</b>	5- 8 (1 %)
<b>Viskosität</b>	
<b>kinematisch:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Oberflächenspannung bei 20,9 °C:</b>	42,9 mN/m
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Wasser:</b>	Emulgierbar.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdruck:</b>	Keine Daten verfügbar.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.10.2022

Version 5.0

überarbeitet am: 11.10.2022

**Handelsname: Rancona 15 ME**

<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Relative Dichte:</b>	1,063
<b>Relative Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar.

**9.2 Sonstige Angaben**

<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

<b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt
<b>Entzündbare Gase</b>	entfällt
<b>Aerosole</b>	entfällt
<b>Oxidierende Gase</b>	entfällt
<b>Gase unter Druck</b>	entfällt
<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Entzündbare Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Pyrophore Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Oxidierende Feststoffe</b>	entfällt
<b>Organische Peroxide</b>	entfällt
<b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Stabil bei bestimmungsgemäßem Transport oder Lagerung.

**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter Normalbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung

**10.5 Unverträgliche Materialien** Starke Säuren, Alkalien und ätzende Produkte, Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

oral	LD50*	> 2.000 mg/kg (Ratte)
------	-------	-----------------------

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.10.2022

Version 5.0

überarbeitet am: 11.10.2022

**Handelsname: Rancona 15 ME**

dermal	LD50*	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h*	> 5,5 mg/l (Ratte) (OECD 403)

**Zusätzliche Hinweise** \* Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nicht reizend bei Kaninchen (OECD-Prüfrichtlinie 404; Test mit einem ähnlichen Produkt)

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwach reizend bei Kaninchen (OECD-Prüfrichtlinie 405; Test mit einem ähnlichen Produkt)

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nicht sensibilisierend bei Meerschweinchen (OECD-Prüfrichtlinie 406, Maximierungstest; Test mit einem ähnlichen Produkt)

### Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ipconazol: In-vitro und In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ipconazol: zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

### Reproduktionstoxizität

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Ipconazol:

Zwei-Generationen-Reproduktionstoxizitätsstudie: NOAEL, Ratte, F1: 9 - 10 mg/kg KGW/Tag

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ipconazol:

Kann die Organe (Augen, Haut, Leber) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

LOAEL, Ratte weiblich, oral: 33.2 mg/kg (13 Wochen, Zielorgane: Nebennieren, Thymus)

NOAEL, Ratte weiblich, oral: 7 mg/kg (13 Wochen, Zielorgane: Nebennieren, Thymus)

LOAEL, Ratte männlich, oral: 52.2 mg/kg (13 Wochen, Zielorgane: Nebennieren-, Thymus)

NOAEL, Ratte männlich, oral: 25.9 mg/kg (13 Wochen, Zielorgane: Nebennieren-, Thymus)

LOAEL, Ratte, inhalativ: 100 mg/m<sup>3</sup> (28 Tage, Zielorgane: Leber, Nebennieren, Milz)

NOAEL, Ratte, inhalativ: 30 mg/m<sup>3</sup> (28 Tage, Zielorgane: Leber, Nebennieren, Milz)

NOAEL, Ratte, dermal: 150 mg/kg KGW/Tag (28 Tage)

LOAEL, Hund: 5 mg/kg KGW/Tag (13 Wochen, Zielorgane: Augen, Leber, Nebennieren)

NOAEL, Hund: 1.5 mg/kg KGW/Tag (13 Wochen, Zielorgane: Augen, Leber, Nebennieren)

LOAEL, Hund, oral: 40 mg/kg KGW/Tag (13 Wochen)

NOAEL, Hund, oral: < 2 mg/kg KGW/Tag (13 Wochen)

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften** Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.10.2022

Version 5.0

überarbeitet am: 11.10.2022

**Handelsname: Rancona 15 ME**

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Aquatische Toxizität:

LC50/96h*	82,7 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (OECD 203)
EC50/48h*	95,7 mg/l (Wirbellose) (OECD 202)
ErC50/72h*	185 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) (OECD 201)
EbC50/72h*	45,6 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) (OECD 201)

**Zusätzliche Hinweise:** \* Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Ipconazol: nicht leicht biologisch abbaubar (OECD-Prüfrichtlinie 301B).

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Ipconazol: Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser, log Pow: 4,28 - 4,65  
BCF Fisch: 225 - 283 l/kg (OECD-Prüfrichtlinie 305, *Lepomis macrochirus*)

#### 12.4 Mobilität im Boden Oberflächenspannung: 42,9 mN/m (20,9 °C)

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### Abfallschlüsselnummer:

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

##### Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

##### Ungereinigte Verpackungen

##### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden, sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR UN3082

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,  
FLÜSSIG, N.A.G. (Ipconazol)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.10.2022

Version 5.0

überarbeitet am: 11.10.2022

**Handelsname: Rancona 15 ME****14.3 Transportgefahrenklassen****ADR**

**Klasse** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

**Gefahrzettel** 9

**14.4 Verpackungsgruppe**

**ADR** III

**14.5 Umweltgefahren**

**Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** 90

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**UN "Model Regulation":**

UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (IPCONAZOL), 9, III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Seveso-Kategorie E1** Gewässergefährdend

**Zusätzliche Hinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011**

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

Säcke und Sackteile fachgerecht entsorgen.

Behandeltes Saatgut nicht als Lebens- oder Futtermittel verwenden.

Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen.

Eine Nachbeizung des behandelten Saatgutes ist nicht zulässig.

Klassifikation des Wirkstoffs gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC):

Wirkmechanismus (FRAC GRUPPE): 3

**Klassifizierung nach VbF:** entfällt

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt.

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff.

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegt.

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe unterliegt.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 11.10.2022

Version 5.0

überarbeitet am: 11.10.2022

**Handelsname: Rancona 15 ME**

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe unterliegt.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben:**

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten

**Datum der Vorgängerversion:** 19.01.2018

**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

LC50: mittlere letale Konzentration (50%)

LD50: mittlere letale Dosis (50%)

EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)

ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate

LOAEL: niedrigste Dosis, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

BCF: Biokonzentrationsfaktor

ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Repr. 1A: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1A

Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

**Daten gegenüber der Vorversion geändert:** Abschnitt 1,2,3,4,5,7,8,9,11,12,15,16